Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim Herausgeber: Heimverband Schweiz

**Band:** 65 (1994)

**Heft:** 12

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



kasse suchen, die das praktiziert, worüber alle anderen immer noch reden, sind Sie bei der SHP richtig:

Sie bietet als einzige Pensionskasse im Spital-, Heimund Pflegebereich die volle Freizügigkeit auch im überobligatorischen Bereich. Was Ihre Mitarbeiter freut.

Sie nimmt Ihnen bis auf circa 30 Minuten im Jahr alle BVG-Arbeit ab.

Sie lässt Sie keine Beitragssätze bevorschussen, sondern

verdient ist.

Und sie schüttet als Genossenschaft jährlich Gewinn aus. Was Sie sicher freut.

Uns hingegen freut Ihre Antwortkarte oder Ihr Anruf auf 01/252 53 00. Bevor Sie wegen der "goldenen Fessel" Ihre Mitarbeiter verlieren.



Leben, wie es Ihnen passt. Aber sicher.

# JAHRESPROGRAMM 1995 DER HFS AARGAU ABTEILUNG FORT- UND WEITERBILDUNG

### Seminare

#### Sexualität in sozialen Institutionen

6./20. Januar 1995 ganztags; 3./24. Februar und 10./24. März 1995 halbtags Daten:

Leitung: Madeleine Lüthy, Paar- und Familientherapeutin, Belp

José Joos, Pädagoge und Ausbildner, Ottikon

Kosten: Fr. 480.-

### Sexuelle Ausbeutung bei Kindern und Jugendlichen

14./15./16./17. März 1995 Daten:

Renate Clemencon, lic.phil., Psychologin FSP, Grenchen Leitung:

Fr. 480.-Kosten:

### Gruppendynamische Prozesse im Kontext sozialer Institutionen

5./6./7. April 1995 Daten:

Walter Minder, lic. phil., Psychologe, Psychotherapeut FSP, Windisch Leitung

Kosten: Fr. 360.

### Arbeitssystematik und Zeitkompetenz

3./4./5. Mai 1995 Daten:

Ueli Merten, lic. phil., Sozialpädagoge, Abteilungsleiter Fort- und Weiterbildung, Leitung:

HFS Aargau

Kosten: Fr. 360.

#### Suizidalität - Möglichkeiten und Grenzen sozialpädagogischer Interventionen

Daten:

Dr. Theres Niklaus, Kinder- und Jugendpsychiaterin, Herzogenbuchsee Leitung:

Kosten: Fr. 360.-

## Aggression, Gewalt: Präventive Massnahmen in sozialen Institutionen

23./24./25. August 1995 Daten:

Leituna: Walter Minder, lic. phil., Psychologe, Psychotherapeut FSP, Windisch

Fr. 360. Kosten:

### Planung und Gestaltung von Erziehungsprozessen

12./13./14. September 1995 Daten:

Ueli Merten, lic. phil., Sozialpädaoge, Abteilungsleiter Fort- und Weiterbildung, Leitung:

HFS, Aargau

Kosten: Fr. 360.-

### Zusammenarbeit mit Eltern, Familien und anderen beteiligten Systemen

Herbst 1995 Beginn: In Bearbeitung Konzept:

## Workshops

## Nachbetreuung – Anspruch und Realität

21./22./23. Februar 1995 Daten:

Walter Küng, lic. phil., Pädagoge, Wohlen Leituna:

Kosten: Fr. 360.-

### Arbeit am Leitbild: Pflicht oder Chance?

Daten:

9./10./11. Mai 1995 und 7. November 1995 Manfred Statzer, Dr. phil. Teamberater, Ausbildner, Suhr/Aarau Walter Küng, lic. phil., Pädagoge, Wohlen Leitung:

Kosten: Fr 480 -

### Nachdiplomstudium

### Nachdiplomstudium (NDS): «Mittleres Kader im Sozialbereich» 1994/96

Teil 2: «Leiten von Teams»

19./20./21. September 1995 Beginn

### Nachdiplomstudium (NDS): «Mittleres Kader im Sozialbereich» 1995/97

«Ausbildner/Ausbildnerin in der Praxis» (PAL) Teil 1:

5./6./7. September 1995 Beginn:

Das Nachdiplomstudium (NDS) «Mittleres Kader im Sozialbereich» 1994/96 hat im Herbst 1994 mit dem ersten Teil begonnen. Im zweiten Teil «Leiten von Teams», welcher im Herbst 1995 beginnt, sind noch wenige Plätze frei.

Das Nachdiplomstudium (NDS) «Mittleres Kader im Sozialbereich» 1995/97 startet im September 1995 mit dem ersten Teil «Ausbildner/Ausbildnerin in der Praxis».

Weitere Unterlagen sowie Anmeldeformulare können bezogen werden beim

Sekretariat der Höheren Fachschule für den Sozialbereich Aargau

Abteilung Fort- und Weiterbildung Stahlrain 2, 5200 Brugg, Tel. 056 41 22 23.

# Tagungen

Paulus-Akademie Carl-Spitteler-Strasse 38 8053 Zürich

Freitag/Samstag, 20./21. Januar

Kosmetische Massnahmen oder eine kohärente Drogenpolitik?

Samstag/Sonntag, 21./22. Januar

Eßsucht - Fernsehsucht -Streitsucht - Spielsucht -Arbeitssucht...

**Hinter jeder Sucht** steht eine Sehnsucht

Freitag/Samstag, 3./4. Februar

Zur Sache: Scientology Manipulation, Kommerz und Machtanspruch eines Sekten-Konzerns

Samstag/Sonntag, 25./26. Februar

Eßsucht - Fernsehsucht -Streitsucht - Spielsucht -Arbeitssucht... **Hinter jeder Sucht** 

steht eine Sehnsucht (Wiederholung der Tagung vom 21./22. Januar)

Samstag/Sonntag, 4./5. März

Wie wir sterben -Tod und Sterben im Alter

Freitag/Samstag, 31. März/1. April

«Dem Rad in die Speichen fallen» - Leben und Theologie, Prophetie und Vermächtnis **Dietrich Bonhoeffers** 

Samstag/Sonntag, 1./2. April

Jugend - Sexualität - Aids